

Альбом Мейерберга
Виды и бытовые картины России XVII века

Москва
«Книга по Требованию»

УДК 304
ББК 60.5
А56

А56 Альбом Мейерберга: Виды и бытовые картины России XVII века / – М.: Книга по Требованию, 2024. – 364 с.

ISBN 978-5-4241-3587-3

ISBN 978-5-4241-3587-3

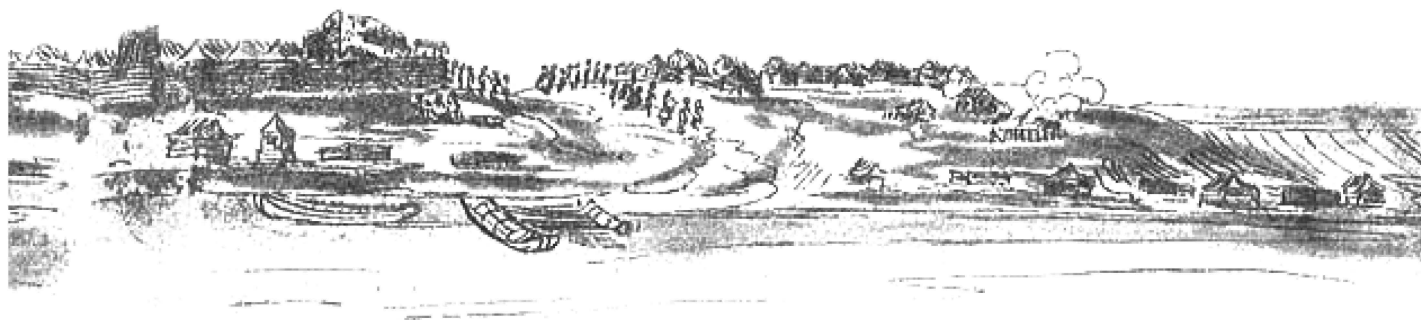
© Издание на русском языке, оформление
«YOYO Media», 2024
© Издание на русском языке, оцифровка,
«Книга по Требованию», 2024

Эта книга является репринтом оригинала, который мы создали специально для Вас, используя запатентованные технологии производства репринтных книг и печати по требованию.

Сначала мы отсканировали каждую страницу оригинала этой редкой книги на профессиональном оборудовании. Затем с помощью специально разработанных программ мы произвели очистку изображения от пятен, клякс, перегибов и попытались отбелить и выровнять каждую страницу книги. К сожалению, некоторые страницы нельзя вернуть в изначальное состояние, и если их было трудно читать в оригинале, то даже при цифровой реставрации их невозможно улучшить.

Разумеется, автоматизированная программная обработка репринтных книг – не самое лучшее решение для восстановления текста в его первоизданном виде, однако, наша цель – вернуть читателю точную копию книги, которой может быть несколько веков.

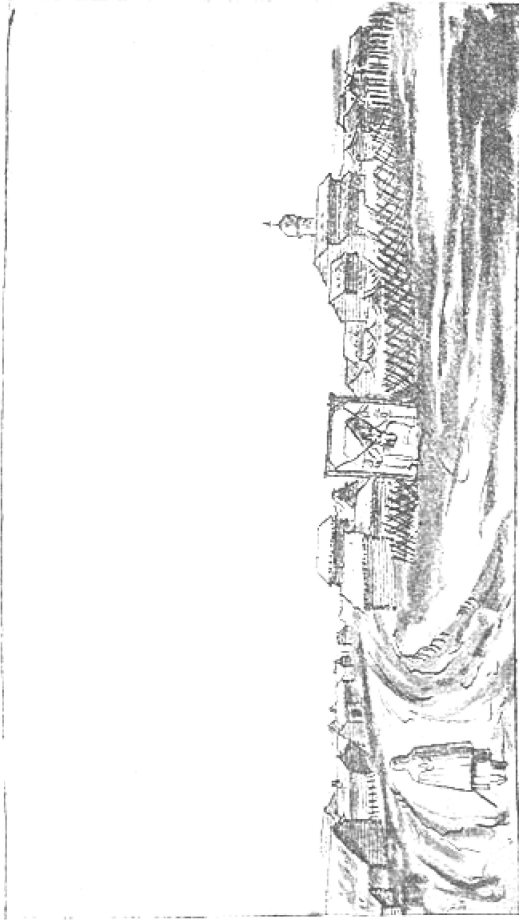
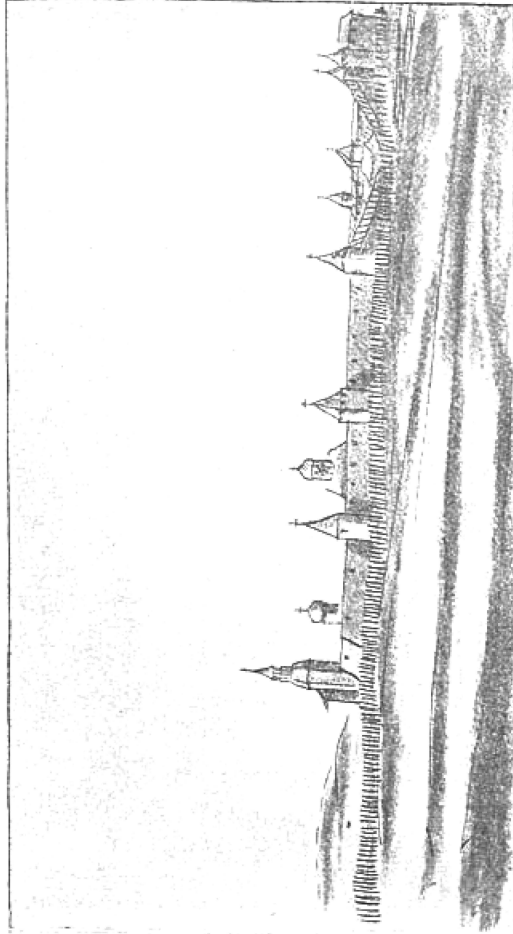
Поэтому мы предупреждаем о возможных погрешностях восстановленного репринтного издания. В издании могут отсутствовать одна или несколько страниц текста, могут встретиться невыводимые пятна и кляксы, надписи на полях или подчеркивания в тексте, нечитаемые фрагменты текста или загибы страниц. Покупать или не покупать подобные издания – решать Вам, мы же делаем все возможное, чтобы редкие и ценные книги, еще недавно утраченные и несправедливо забытые, вновь стали доступными для всех читателей.



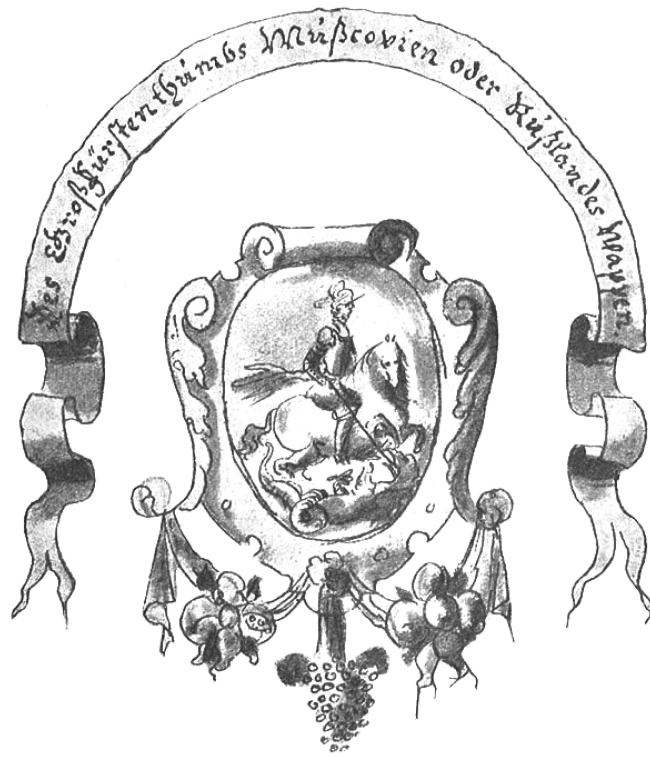
1720, liegt nordlich an einem großen und breiten Strom die Mune genannt, leufft von Ost-
 lundt vorbey, und ergießt sich unterhalb der Stadt zwei Meilen bey Muenemünde in die
 abgefickter Prißafft oder Commisarius Ivan Affanaschewich Tschelabowich Hoff.
 empfangen, und mit einer Anzahl in die Hundert und zwanzig vollmündte Ptrelichen
 Zeit der letzten polnischen Krieger den Schweden krieggenommen, und vermöge der Kög-
 ein und sechszig zu Tode zwischen Körpt und Gewalt geschloffen, wider abzutreten, sich

[illegible]

Es auff dem meien erstreckt, der zu der kaiserlichen General Affair-
ge nach dem alten Sclander unsern Schiffe zu gott gehet und wohl tracti-
rirt. Anno 1662. in Schandig- fande wider-Prin-.

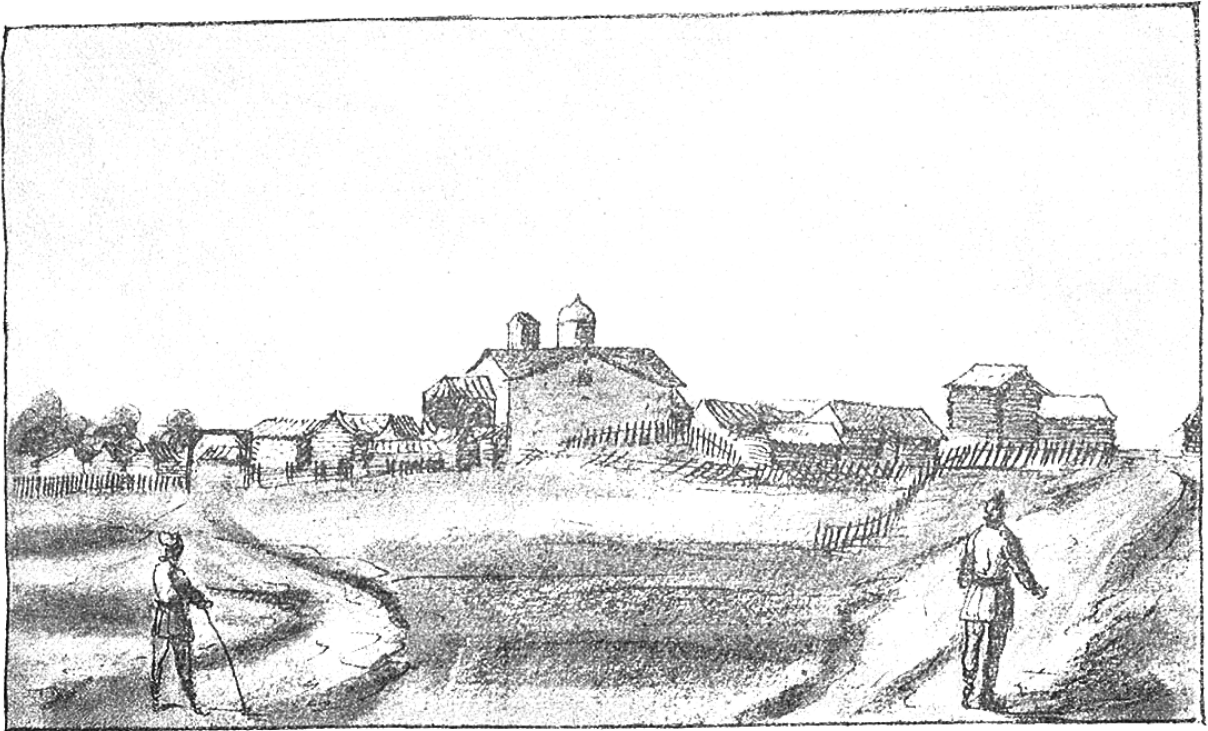
[illegible]

gehörig, die Münze auf Münzwortzettelern und Tharzi genandt haben es zuge-
lassen, liegt drei meilen von Mienhsien, ist der erste ort in künstsien, von dem eine meile
Rußischer sprache so viel als ein geheimer ort oder begräbnis der heiligen Jungfrauen
ist von wegen gewisser heiligkeit und wunder worden in großem kühn und kühn verfallen.
Als die Arabier und Perser mit 300 kähnen, der Tausend, ist gewesen einer mit neuen schiffen auf hundert fünfzig
jahr, die schiffen auf ihren eigenen und ererbten kriegsgarten zeiten von kriegern für das ganze
kaiserthum, als folgt man von 400 Jahren liegen über 300 die Erben anwesend geleistet haben, haben daß selbe ge-
richte bestanden haben. rüchsen. dieses ist völlig von dem erbnet.



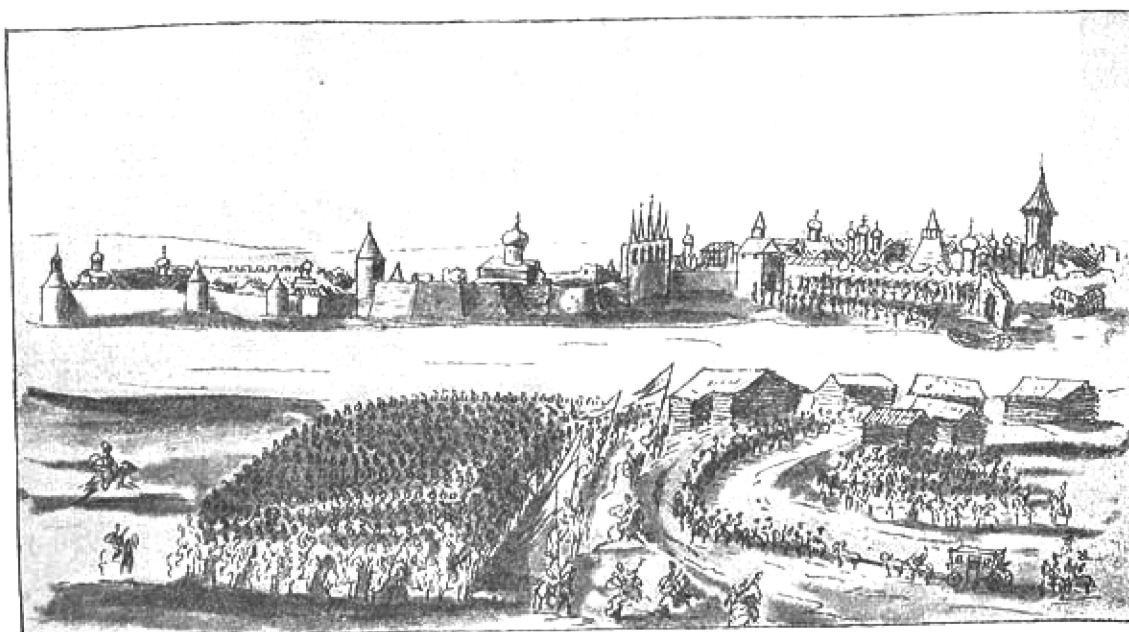


Da wir von Bittschur abgereiset, haben sich in der Vorstadt etliche Rußische münche in obgesetzter gestalt mit tieffmachender reuerentz in der ordnung stehend also erzeugt, in ihrem Kloster daselbst lieget ein Muscovitischer Körper über die zweyhundert Jahr gantz unverwesener mit namen Iliä Morometzen die für einen heiligen halten.

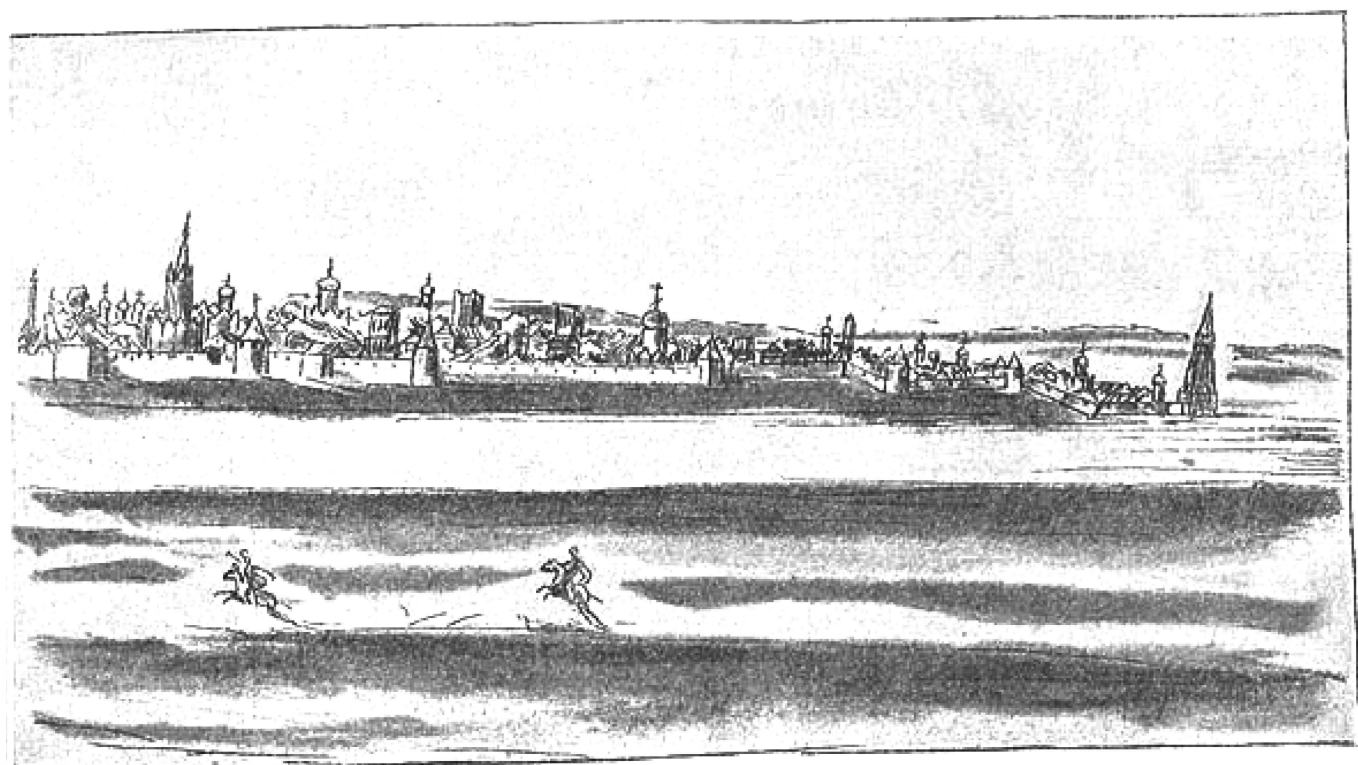


Bettsey ein Dorf in Weißrussland an einem sumpffigen wasser außm See
 Peipus, darinnen ein fisch gefangen wird mit netzen ias, lieget vier me-
 len von Pittsburg, dem Großfürsten in Russland gehörig.





Pleskau die mit einer steinern Mauer umgebene Hauptstadt im Herzogthum
 meilen von Petersburg; Alhie hat uns der General Knecht Ivan Andreowitsch Chorsan
 zu Ross, nebst fünfzig Jägern zu Fuß die vom Strom an bis zum Quartier in der
 die genandt Anna Isog mit der geistlichen Hülfen eingenommen, die Bürger darauf
 Außen und Neben einwohnern besetzt. Ist vor Alters eine freye Stadt gewesen die ihre



Pleischkau, liegt östlich am Strom Pleischkau, ist eine Fürstbischöfliche Residentz vier
 te empfangen lassen mit dreyhundert vollkommenen Müßkowitischen officirern
 Stadt in Bereitschaft gestanden Diese Stadt hat Johanner Basilius der Blinde Sohn, Edler,
 nach Moskau hinweg geföhret, alle freyheiten aufgehoben und die Stadt mit andern
 eigene Eherichte Rechte und Privilegien gehabt hatt.